

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Kanton Uri	Umfahrung Flüelen (PQ)	Ingenieurunternehmen	(24. März 98)	10/1998 S. 144
Kanton Zürich	Bezirksgebäude Dietikon	Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)	3. April 98 (26. Jan. 98)	3-4/1998 S. 45
Land Baden-Württemberg, Stadt Ostfildern D	Freianlagen und Ausstel- lungskonzeption zur Lan- desgartenschau, Ostfildern	Landschaftsarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten aus Baden-Württemberg, EWR-Staaten, der Schweiz, Polen, der Tschechischen Republik, den europäischen Teilen der GUS, Ungarn, Slowenien und Kroatien	3. April 98	3-4/1998 S. 45
Gemeinde Naters	Ideenwettbewerb zur Ge- staltung der Furkastrasse im Ortskern (PQ)	Planungsteams aus Verkehrs-, Städtebau-, Grünplanungs-, Touris- musfachleuten, die in der Schweiz wohnhaft sind	17. April 98	12/1998 S. 184
Gemeinde Ostermundigen BE, SBB, Kanton Bern	Bernstrasse-Bahnhofplätze, Ostermundigen (IW)	Verkehrs- und Bauingenieure mit Geschäftssitz im Kanton Bern (Programm: Gemeindeverwaltung, Schiessplatz 1, 3072 Ostermundi- gen, Fax 031/930 14 70)	25. April 98 (31. Dez. 97)	50/1997 S. 1030
Schweizerische Bundes- bahnen - neu	Planung, Lieferung, Einbau von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr (PQ)	Multidisziplinäre Teams bestehend aus Fachleuten in Planung (Ar- chitektur, Innenarchitektur, Design), serieller Produktion und In- nenausbau (GU)	27. April	12/1998 S. 184
Ville de Neuchâtel	Salle omnisports (PW)	Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel et ar- chitectes originaires du même canton et domiciliés en Suisse, inscrits au registre neuchâtelois des architectes ou au REG A ou B ou diplômés d'une haute école au plus tard le 1. 1. 1998. Informations: Ville de Neuchâtel, section d'urbanisme, 3 Fbg. du Lac	29 mai 98 (3 avril 98)	cf. an- nonce p. 36
Autonome Provinz Bozen	Universität Bozen (PW)	Architekten und Ingenieure, die zum Zeitpunkt der Auslobung ihren Geschäfts- oder Wohnsitz in der EU, der Schweiz oder Liech- tenstein haben	29. Juni 98	8/1998 S. 110
Torino I	The Workplace/The pro- duction Village	Students	3 July 98 (3 Febr. 98)	50/1997 S. 1030
City of Seinäjoki SF, Alvar Aalto-Museum	Aalto Centennial: Exten- sion of the Seinäjoki- Library	All part time and full time students of architecture and design who will not qualify professionally before 1 July 1998	10 August 98 (3 Febr. 98)	3-4/1998 S. 46
Commune de Romont	Centre de loisirs et de sports (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits au registre des personnes autorisées avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1998	17 août 98 (27 mars 98)	10/1998 S. 144
Europas 5	New housing landscapes		30 Sept. 98 (6 July 98)	10/1998 S. 144

## Ausstellungen

Kunsthhaus Graz	Architekturforum Zürich, Neumarkt 15; 6. bis 29. März, Mi bis Fr 12 bis 18 Uhr, Sa 11 bis 16 Uhr	3-4/1998 S. 47
-----------------	---	-------------------

## Preise

International Council on Monuments and Sites (ICOMOS) u.a.	Auszeichnung «Das histori- sche Hotel/Das Historische Restaurant»	Eigentümer von Hotels und Restaurants, die ihre Gebäude nach denkmalpflegerischen Grundsätzen pflegen und erhalten	23. März 98	3-4/1998 S. 46
Wüstenrot Stiftung	Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung	Entwurfsverfasser oder Eigentümer in Deutschland nach dem 1. Januar 1993 fertiggestellter Umnutzungsprojekte	23. März 98	7/1998 S. 92
Association Suisse pour l'aménagement national, groupe de Suisse occiden- tale et le Fonds Suisse pour le paysage	Prix ASPAN-SO/FSP 1998	Toute personne ou collectivité de la Suisse francophone ayant pro- posé un projet ou une réalisation dans le domaine de la réutilisation de fragments de la civilisation désaffectés		7/1998 S. 92
Schweizer Heimatschutz	Wakkerpreis 1999	Politische Gemeinde	31. März 98	10/1998 S. 144
Kanton Solothurn	«Architektur im Kanton Solothurn 1996-1998» Auszeichnung guter Bauten	Bauherren, IngenieurInnen, ArchitektInnen 1996-1998 fertiggestellter Bauten im Kanton Solothurn	(31. März 98)	vgl. Inse- rat S. 36

### Gestaltung Furkastrasse, Naters VS

Ende 1998 wird die Umfahrungsstrasse A 19 zwischen Brig und Naters in Betrieb genommen. Dies entlastet die Furkastrasse in Naters um einen Drittel vom Durchgangsverkehr. Man möchte die Furkastrasse zu einer Geschäfts- und Wohnstrasse umbauen.

Dazu veranstaltet die Gemeinde Naters einen Ideenwettbewerb. Es ist vorgesehen, den Wettbewerbsprozess öffentlich durchzuführen und die Ergebnisse öffentlich zu diskutieren. Dies stellt hohe Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der Bearbeiterteams. Die Präqualifikation steht allen in der Schweiz wohnhaften Fachleuten offen. Gesucht werden Teams, welche die Bereiche Verkehr, Städtebau, Tourismus, Stadtdesign, Grünplanung usw. abzudecken vermögen. Das Preisgericht wird 5 Teilnehmerteams auswählen.

Termine: Anmeldeformulare für die Präqualifikation können schriftlich bestellt werden beim Wettbewerbssekretariat Ideenwettbewerb Furkastrasse, c/o Gemeindeverwaltung, Junkerhof, 3904 Naters. Die Bewerbungsformulare sind bis zum 17. April einzureichen. Auskünfte erteilt Alain Bützberger, Verkehrsingenieur SVI, Bahnhofstrasse 8, 3900 Brig, Tel. 027/923 33 23, Fax 027/923 34 23.

### Verkaufsanlagen der SBB

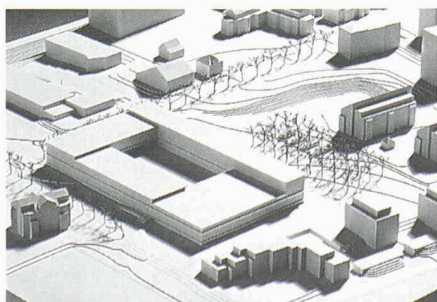
Die Schweizerischen Bundesbahnen schreiben einen Gesamtleistungswettbewerb aus für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr innerhalb der nächsten 10 Jahre. In einem Präqualifikationsverfahren sollen etwa 7 multidisziplinäre Teams ermittelt werden, die die Bereiche Planung (Architektur, Innenarchitektur, Design, bildende Kunst), serielle Produktion von Einrichtungssystemen sowie Innenausbau (GU) abdecken. Diese Teams müssen in der Lage sein, Gesamtleistungen für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen als Totalunternehmer zu erbringen.

Unterlagen zur Teilnahme am Präqualifikationsverfahren sind ab sofort erhältlich bei der Baudirektion SBB, Abteilung Hochbau, «Verkaufsanlagen», Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen, Tel. 0512/20 22 66, Fax 0512/20 28 76.

Termin, die Anträge einzureichen, ist der 27. April 1998. Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen werden den selektierten Teams bis Ende Mai zugestellt.

### Neubau Mittelschule Wil SG

Staufe & Hasler Architekten, Frauenfeld



### Überbauung Hofgutweg, Ittigen BE

Die Einwohnergemeinde Ittigen führte einen Projektwettbewerb durch für eine qualitätsvolle, verdichtete Wohnsiedlung am Hofgutweg. 12 Architekturbüros waren zur Teilnahme eingeladen worden. Die Jury beauftragt dem Veranstalter, die Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 15 000.-):

bauart Architekten, Bern. Reto Baer, Willi Frei, Peter Jakob, Matthias Rindisbacher, Marco Ryter

2. Preis (Fr. 11 000.-):

Kurth und Partner, Burgdorf. Mitarbeit: A. Michetti, M. Häusler, D. Lehmann, B. Kofmel

3. Preis (Fr. 4000.-):

rené burkhalter ag, Ittigen. Mitarbeit: M. Zettl, B. Steinmann

1. Ankauf (Fr. 6000.-):

Strasser Architekten, Bern. Mitarbeit: B. Spang, K. Fritsche Stadelmann

2. Ankauf (Fr. 4000.-):

Urs Loosli, Bern. Mitarbeit: R. Jordi, V. Kohout, L. Meyer, S. Wacker. Landschaftsplanung: U. Zingg

Das Fachpreisgericht setzte sich wie folgt zusammen: Silvia Kistler, Biel; Ueli Ruegg, Brugg, Sylvia Schenk, Bern; Mark Werren, Bern; Heinrich Lohner, Thun (Ersatz).

### Neubau Mittelschule Wil SG

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen schrieb 1997 ein Auswahlverfahren aus mit dem Ziel, aus den Bewerbern Planungsteams auszuwählen, welche anschliessend zu einem Projektwettbewerb eingeladen wurden. Das Beurteilungsgremium empfahl aus 125 eingegangenen Bewerbungen die Teilnahme von 26 Planungsteams.

Aufgabe war Entwurf eines städtebaulich, schulbetrieblich und wirtschaftlich überzeugenden Gesamtkonzepts unter der situationsmässigen Berücksichtigung der benachbarten städtischen Sportanlagen.

Das Preisgericht empfahl dem Auftraggeber einstimmig, das Projekt des ersplazierten Planungsteams weiterbearbeiten zu lassen.

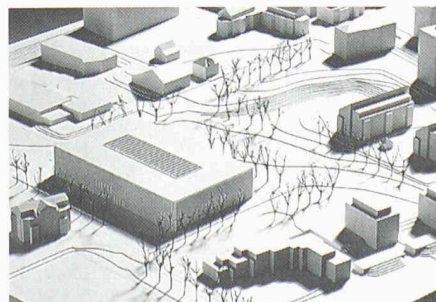
1. Rang (Fr. 30 000.-):

Staufe & Hasler Architekten, Frauenfeld. Jörg Siegfried, Holzbau, Freidorf

2. Rang (Fr. 19 000.-):

Enzmann & Fischer Architekt/innen, Zürich. Marchand & Partner AG, Bern. Martinelli & Menti AG/Markus Zumoberhaus, Meggen

Enzmann & Fischer Architekt/innen, Zürich



3. Rang (Fr. 17 000.-):

Marcel Meili, Markus Peter Architekten, Zürich. ARGE WW-Holzingenieure Wien, Wien und Fietz AG Bauingenieure, Zürich

4. Rang (Fr. 12 000.-):

ARGE Galliker/Geissbühler und Scheitlin/Syfrig, Luzern. Pirmin Jung, Holzbau, Rain

5. Rang (Fr. 10 000.-):

Binotto & Gähler, St. Gallen. Steiner Jucker Blumer AG, Herisau. Gmür & Jeisy, St. Gallen

6. Rang (Fr. 5000.-):

Markus Buschor, St. Gallen. Steiner Blumer Jucker AG, Herisau

7. Rang (Fr. 4000.-):

Kuster Kuster & Partner, St. Gallen. Steiner Blumer Jucker AG, Herisau

8. Rang (Fr. 3000.-):

Bosch Heim Zindel, Chur. Makiol & Wiederkehr, Holzbau, Lenzburg

Fachpreisgericht: A.E. Bamert, Kantonsbaumeister, St. Gallen; H. Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld; W. Bieler, Bonaduz; D. Eberle, Lochau; N. Gartenmann, Bern; A. Meyer, Baden. Ersatz: E. Meier, St. Gallen.

### Erweiterung Hotel ESSM, Magglingen BE

Das Amt für Bundesbauten veranstaltete einen Projektwettbewerb für die Erweiterung des Hotels ESSM in Magglingen. Teilnahmeberechtigt waren integrale Planungsbüros des Amtsbezirkes Biel und seiner angrenzenden Amtsbezirke. Alle 13 Planungsteams, die an der Präqualifikation teilgenommen hatten, wurden für den Projektwettbewerb zugelassen.

Die Expertenkommission empfahl einstimmig das Projekt von *D. Leimer & U. Tschanz*, Biel, zur Weiterbearbeitung.

Expertenkommission: Sergio Buzzolini, Hans-Jörg Birrer, Theo Fleischmann, Yvonne Haussammann-Schmid, Thomas Maurer, Rolf Mühlethaler, Niki Piazzoli, Bern, Jürg Saager, Max Schlup und Erika Sutter-Schneider.

### Kirchgemeindehaus Gretzenbach SO

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schönenwerd vergab an fünf Architekturbüros einen Studienauftrag für die Vorprojektierung eines Kirchgemeindehauses in Gretzenbach.

Das Beurteilungsgremium - dem die Fachleute Samuel Rutishauser, Denkmalpfleger, Solothurn; Peter Frei, Aarau, und Edi Stuber, Olten, angehörten - beantragte dem Veranstalter einstimmig, *Susi Hess*, Lostorf, mit der Weiterbearbeitung ihres Projektes zu betrauen.

Marcel Meili, Markus Peter Architekten, Zürich

